

Naruto-OS-Sammlung

Von -Llynya-

Kapitel 4: Was du wissen solltest

Vorab eine kleine Info.. Das hier ist eine Antwort auf einen OneShot von [abgemeldet](#), den ihr im folgenden Link findet und zuerst lesen solltet, um den Zusammenhang zu verstehen. ^^

<http://animexx.onlinewelten.com/fanfiction/autor/376830/218922/656491/default/>

—

Wirklich nett, Itachi.

Du hasst mich also?

Wer soll dir das glauben?

Wenn du es dir selbst glaubst, dann beantworte mir doch mal eine Frage.

Warum kommst du öfter nach Konoha, heimlich, mitten in der Nacht, obwohl du genau weißt, dass es dich dein Leben kosten kann?

Dein in deinen Augen so erbärmliches und wertloses Leben.

Aber hast du dich jemals gefragt, welchen Wert dein Leben für mich hat?

Warum ich dich nicht längst verraten oder ausgeliefert habe?

Warum ich dich nicht töte?

Es wäre ein leichtes für mich, sobald du neben mir eingeschlafen bist. In so vielen Nächten schon hätte ich die Chance gehabt, dir dein Leben zu nehmen.

Das weißt du so gut wie ich, nicht wahr?

Liegt dein so genannter Hass vielleicht darin verwurzelt? Glaubst du, mich zu hassen, weil ich dich am Leben lasse? Dich, den Mann, der sein Leben lang von Schuldgefühlen geplagt werden wird? Oh ja, ich weiß um dein Gewissen. Ebenso kenne ich dein wahres Ich. Deine sanfte, verletzbare Seite, die du kaum jemandem zeigst. Manchmal frage ich mich, ob außer Sasuke und mir jemals ein Mensch die Gelegenheit hatte, diese Seite kennen zu lernen.

Wohl eher nicht, habe ich Recht?

Schließlich bin ich nicht der Einzige, welcher sich hinter einer Maske versteckt.

Sicher, du trägst keine sichtbare, dennoch ist sie da.

Oder ist sie dir inzwischen so vertraut, dass du sie für dein wahres Ich hältst?

Die Maske des Massenmörders, des Psychopathen, des Verräters?

Glaubst du, das bist wirklich du?

Nein, Itachi.

Deine Fassade war schwer zu durchdringen. Selbst wenn wir uns nahe sind, bin ich mir nicht sicher, ob es mir gelungen ist. Oder ob es mir eines Tages vollständig gelingen

wird.

Und ausgerechnet du wirfst mir vor, mich zu verstecken?

Der Mensch geht in den meisten Fällen von sich aus, so heißt es doch. In dieser Hinsicht scheint mir dieses Sprichwort sehr gut auf dich zuzutreffen.

Aber zurück zu der Frage, wie viel mir dein Leben wohl wert sein mag. Wäre ich romantisch, würde ich vermutlich sagen, mehr als mein eigenes.

Zu dumm, dass ich nicht romantisch bin, nicht wahr? Doch selbst wenn, würdest du mir nicht glauben, das sehe ich dir an. Wie soll ich es dann ausdrücken?

Lass mich überlegen.

Wenn ich ehrlich bin, sehe ich jedes Leben als gleich wertvoll an. Anders gesagt, dein Leben ist mir nicht mehr, aber auch nicht weniger wert als mein eigenes. Doch nicht einmal das glaubst du mir. Warum eigentlich nicht? Weil du mich für einen Lügner hältst? Nein, weil du mich hasst und mir nicht glauben willst.

Na schön. Wenn du wirklich so denkst, dann beantworte meine erste Frage.

Warum kommst du hierher? Warum hörst du mir immer noch zu, obwohl draußen schon die Sonne aufgeht und du längst verschwunden sein solltest? Was gibt dir die Gewissheit, dass ich dich hier bis heute Nacht verstecke? Die Tatsache, dass es nicht das erste Mal wäre? Selbst das gibt dir nicht die Sicherheit, die du am heutigen Tag nötig hast. Woran liegt es dann, dass du dich immer wieder in meine Hände begibst?

Vielleicht an der unumstößlichen Tatsache, dass du mir das gleiche bedeutest wie ich dir? Dass ich mich - genau wie du es für mich tust - jederzeit für dich in Lebensgefahr begeben würde, es sogar schon getan habe?

Aber weißt du, wofür ich dich wirklich umbringen könnte? Für die Aussage, du wärst mein größter Fehler! Siehst du dich wirklich so? Als Fehler meinerseits?

Wenn du das wirklich denkst, komm nicht mehr. Geh und komm nie zurück.

Wieso schaust du jetzt so?

Was erwartest du von mir? Dass ich versuche, dir diese Meinung auszureden?

Als ob ich dazu in der Lage wäre. Das ist etwas, was du selbst tun musst.

Und wenn du es verstehst - wenn du irgendwann einmal verstehst, dass ich unser Zusammensein nicht als Fehler sehe, dann komm zurück.

—

Fortsetzung findet ihr hier:

<http://animexx.onlinewelten.com/fanfiction/218922/661281/default/>